

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 14.05.2018

TOP 1

Flachdachsanieierung Schlossberghalle

- Vergabe von Aufträgen

Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Rainer Hirth vom Büro HirthArchitekten aus Talheim und Herrn Knörzer, Brandschutzsachverständiger, vom Ingenieurbüro Knörzer aus Backnang. Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und erläuterte die Notwendigkeit einer mechanischen Rauchableitung im Zuge der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes bei der Flachdachsanieierung der Schlossberghalle.

Das Gremium fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Auftrag zur Lieferung und Montage der Entrauchungsanlagen für die Schlossberghalle wird an die Firma Colt International GmbH, Denkendorfer Straße 11, 70771 Leinfelden-Echterdingen, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 53.523,82 €, vergeben.
2. Der Auftrag zur Ausführung der Betontrennarbeiten für die notwendigen Zuluftöffnungen der Entrauchungsanlagen wird an die Firma Mayer, Im Brühl 70/1, 74348 Lauffen, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 7.465,54 €, vergeben.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, ergänzende Aufträge die im Zuge der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Schlossberghalle notwendig werden, an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
4. Der Auftrag zur Ausführung der Kanalarbeiten zur Flachsdachsanieierung der Schlossberghalle wird an die Firma Werner Eberle, Lauffener Straße 15, 74388 Talheim, in Höhe von brutto 20.976,84 € vergeben.
5. Kenntnisnahme der fortgeschriebenen Kostenberechnung.

TOP 2

Breitbandversorgung Talheim

- Vorstellungen der Masterplanungen für die Verbesserung der Breitbandversorgung

Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Elisabeth Jansen, und Herrn Jürgen Deller vom Ingenieurbüro tkt teleconsult Kommunikationstechnik GmbH aus Backnang. Herr Bürgermeister Gräßle informierte darüber, dass die tkt teleconsult Kommunikationstechnik GmbH mit der Erstellung einer Studie zur perspektivischen Verbesserung der Breitbandversorgung in Talheim über einen FTTB-Masterplan (Fiber to the Building) beauftragt war. Herr Deller informierte über das wesentliche Ergebnis der Studie zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Talheim. Es ist davon auszugehen, dass die Umsetzung für einen vollständigen Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaser in Talheim einen zeitlichen Horizont von 10 bis 15 Jahren in Anspruch nimmt. Je nach Art der technischen Umsetzung eines Breitbandausbaus in Talheim für den Wohnbereich und das Gewerbegebiet rechnet die tkt teleconsult Kommunikationstechnik GmbH mit Gesamtausgaben von rund 11,6 Millionen Euro.

Für die weitere Vorgehensweise zur Umsetzung der Breitbandversorgung in Talheim sollen weitere Gespräche mit der tkt teleconsult Kommunikationstechnik GmbH geführt werden.

TOP 3

Städtebauliche Entwicklungsplanungen für die Bereiche „Bahnhofstraße 45“ sowie „Bergstraße 1 / Hauptstraße 2“

- Auftragsvergabe

Herr Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Prof. Dr. Gerd Baldauf von den Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH aus Stuttgart.

Herr Prof. Dr. Baldauf informierte über durchgeführte Projekte von städtebaulichen Entwicklungsplanungen bei Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg.

Das Gremium fasste folgende Beschlüsse:

1. Vergabe des Planungsauftrags für ein städtebauliches Konzept für den Bereich „Bahnhofstraße 45“ an das Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Schreiberstraße 27, 70199 Stuttgart, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 5.045,60 €.
2. Vergabe des Planungsauftrags für eine stadt-/bautypologische Untersuchung für den Bereich am „Alten Rathaus“ an das Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Schreiberstraße 27, 70199 Stuttgart, zum Angebotspreis in Höhe von brutto 18.921,- €.

TOP 4

Bebauungsplan „Graben/Vorderer Tiefer Graben“

- Vorstellung des Geländemodells

Herr Bürgermeister Gräßle begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Karsten Heuckeroth, von der Rauschmaier Ingenieuren GmbH aus Bietigheim-Bissingen. Herr Heuckeroth informierte über den derzeitigen Planungsstand für den Bebauungsplan des vorgesehenen Baugebietes „Graben/Vorderer Tiefer Graben“. Anhand des jetzt erstellten Geländemodells sollen weitere Festlegungen für die Entwurfsplanungen des Bebauungsplanes beraten und festgelegt werden. Anhand des vorgestellten Geländemodells wurden weiter inhaltliche Festlegungen und Festsetzungen für den Bebauungsplanentwurf „Graben/Vorderer Tiefer Graben“ festgelegt. Der Gemeinderat nahm vom Sachstand des Bebauungsplanverfahrens Kenntnis.

TOP 5

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus

- Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag für die Baumaßnahmen um das Kirchengebäude

Das Gremium fasste folgenden Beschluss:

Der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus wird einen Zuschuss für Baumaßnahmen um das Kirchengebäude in Höhe von 10.000,- € gewährt.

TOP 6

Schlossbergschule Talheim

- Beauftragung von Planungsleistungen für den II. Bauabschnitt für die Sanierung des Schulhauptgebäudes

Bürgermeister Gräßle informierte darüber, dass für die planerische Umsetzung des II. Bauabschnittes für die Sanierung der Schlossbergschule Talheim (Innensanierung) ein Planungsbüro zu beauftragen ist.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Das Planungsbüro Wolfgang Münzing, Neubrunnenstraße 23, 74223 Flein, wird mit den Planungsleistungen für die Sanierung der Schlossbergschule Talheim bei dem II. Bauabschnitt (Innensanierung) und der Fertigstellung der Außenanlagen auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes beauftragt.

TOP 7

Musikpavillon

- Beauftragung von Planungsleistungen

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Das Planungsbüro Wolfgang Münzing, Neubrunnenstraße 23, 74223 Flein wird mit den Planungsleistungen für die Sanierung des Musikpavillons auf der Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes beauftragt.

TOP 8

Bestellung von Frau Heike May zur Standesbeamtin der Gemeinde Talheim

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass Frau Heike May nach erfolgter Ableistung eines Grundseminares zur Standesbeamtin der Gemeinde Talheim bestellt wird.

TOP 9

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass nachfolgende Personen in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt für die Geschäftsjahre 2019 -2023 aufzunehmen sind:

- Herr Martin Kraus, Lindenweg 4
- Herr Thomas Zörn, In der Wart 9
- Herr Joachim Dürr, Bachstraße 39
- Herr Martin Dornblüth, Auf der Burg 1
- Herr Robert Wörner Schozacher Straße 44
- Herr Rüdiger Schmid, Mühläckerring 3
- Frau Marion Westenhöfer, Muskatellerweg 6
- Frau Anja Walz, Sibyllenweg 5

TOP 10

Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass nachfolgende Personen in die Vorschlagsliste für das Jugendschöffenamt für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 aufzunehmen sind:

- Frau Hannelore Schoch, Frauenbergstraße 6
- Herr Roland Berger, Burgunderweg 7
- Frau Birgit Kaiser, Haigernstraße 11
- Frau Dorothea Ludwig, Alemannenstraße 10/1

TOP 11

Verschiedenes – Bekanntgaben

Leseproben Staatsanzeiger Baden-Württemberg

Bürgermeister Gräßle verwies darauf, dass kostenlose Leseproben des Staatsanzeigers für Baden-Württemberg vom Verlag für die Mitglieder des Gemeinderates zu Verfügung gestellt worden sind.

Nahverkehrskonzeption Landkreis Heilbronn

Bürgermeister Gräßle informierte darüber, dass die Gemeinden und Städte des Landkreises Heilbronn künftig über die Schritte der Fortschreibung der Nahverkehrskonzeption des Landkreises Heilbronn eingebunden werden.

Informationsveranstaltung Breitbandversorgung Baden-Württemberg

Bürgermeister Gräßle informierte, dass Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch zu einer Informationsveranstaltung über die Breitbandförderung in Baden-Württemberg am 20.06.2018 in das Rathaus Eppingen eingeladen hat.

Frühzeitige Beteiligung im Rahmen der öffentlichen Bebauungsplanfortschreibung Gemeinde Ilsfeld

Bürgermeister Gräßle informierte darüber, dass die Gemeinde Ilsfeld über die vorgesehene Bebauungsplanfortschreibung zur Steuerung des Einzelhandels in der Gemeinde Ilsfeld informiert hat.

Benennung von Jugendschöffen

Gemeinderat Dürr verwies auf eine notwendige Korrektur bei der Adresse eines genannten Jugendschöffen.